

Jahresbericht der Präsidentin der KEFA 2020

Mit vollem Elan ist der Vorstand der KEFA ins neue Vereinigungsjahr gestartet und hat sich am 15. Januar 2020 bei Regula in Bonstetten zur 1. Vorstandssitzung 2020 getroffen. Da planten wir noch eine Generalversammlung mit gemeinsamen Abendessen in Sargans. Doch schon bald wurde klar, dass es keine physische GV geben kann. Unser aller Leben hat sich durch die Pandemie stark verändert. So wurde über den neuen GV-Termin kurzerhand per Doodle-Umfrage abgestimmt, wann die GV und der WBK nachgeholt werden sollen. Wir einigten uns auf das letzte Oktober Wochenende, um uns in Zofingen zu treffen. Auch dies musste wieder abgesagt werden. So konnten sich die Kursleiterinnen kein einziges Mal gemeinsam zum Gedankenaustausch und zur Geselligkeit treffen. Auch wurden viele Kurse abgesagt, verschoben oder sind auf unbestimmte Zeit unterbrochen worden. Die Creativa in Zürich viel auch aus. Der Vorstand hat sich deshalb nur noch einmal im September zu einer Sitzung im 2020 getroffen.

So gab es wirklich nur als einzigen Lichtblick 2020, die Reise von Fellnähen Schweiz zur Creativa nach Dortmund, die Mitte September 2020 durchgeführt werden konnte. Viele Kursleiterinnen haben daran teil, und so sahen sich wenigsten einige wieder.

2020 war auch in andere Hinsicht ein schwarzes Jahr für die KEFA. Am 17. Januar 2020 verstarb Elsbeth Aegeter an den Folgen ihrer Krebserkrankung. Elsbeth war seit 2005 Kursleiterin für Fellnähen, absolvierte 2012 die Ausbildung zur Expertin und gehörte seit 2019 als nichtamtierende Kursleiterin und Expertin der KEFA an.

Zudem trat auf die GV 2020 Margrith Rolli aus der KEFA aus, auch sie war seit 2005 Kursleiterin für Fellnähen.

Annette Rykart beantragte auf die GV 2020 hin, nur noch als nichtamtierende Kursleiterin geführt zu werden. Seit 2005 amtierte sie als Kursleiterin Fellnähen.

Auch haben die beiden Expertinnen Annelies Holderegger und Liliane Rietberger, auf die GV 2020 ihr Amt als amtierende Expertinnen niedergelegt und bleiben uns somit noch 2 Jahre als nichtamtierende Expertinnen erhalten.

So sind wir nun per 31.12.2020, 10 amtierende Kursleiterinnen Fellnähen und 4 amtierende Kursleiterinnen Angora.

Ja, langsam werden wir eine kleine Truppe, die aber immer noch neue Ideen hat und diese im 2021 umsetzen will und wird. So wird unsere GV mit dem ausgefallenen WBK im April 2021 in Zofingen nachgeholt und auch eine Teilnahme an der Creativa Zürich, wie eine Reise zur Creativa nach Dortmund sind geplant.

Fellnähen Schweiz führt wieder eine Erlebniswoche im Oktober 2021 in Filzbach durch. Dafür haben 4 Kursleiterinnen neue Kursthemen ausgearbeitet und ich hoffe sehr, dass dort wieder gemeinsam kreativ mit Fell und Wolle gearbeitet werden kann.

So wünsche ich uns Allen ein gutes Jahr 2021, mit viel Freude am Fellnähen und der Angorawollverarbeitung und viele gute Begegnungen im Kreise Gleichgesinnter.

Meggen, den 30.12.2020

Anja Marquardt, Präsidentin KEFA